



## Spende für kranke Kinder

Vor kurzem hat Anna-Maria Hanke von der Ludmilla Wohnbaugesellschaft einen Scheck an den Gründungsvorsitzenden des Vereins der Kinder-Palliativ-Hilfe Niederbayern, Manfred Hölzlein, in Höhe von 1500 Euro übergeben.

„Wir brauchen viele Freunde in ganz Niederbayern“, sagte Hölzlein. Seit 2007 haben schwerstkranke und sterbende Kinder in Deutschland ein Recht auf eine häusliche Palliativversorgung durch pflegeri-

sche und ärztliche Experten – und die Krankenkassen müssen hierfür zahlen.

Die Komplexität der Betreuung hat ihren Preis und der ist höher, als ihn normale Pflegesätze vorgeben. Die „Kinder-Palliativ-Hilfe Niederbayern“ will hier ihren Beitrag leisten, damit eine intensive Betreuung dauerhaft gewährleistet werden kann. Damit der Verein diese Hilfe leisten kann, ist er auf Unterstützung angewiesen.